

Hamburger Beiträge
zur Sozial- und Zeitgeschichte
Herausgegeben von der
Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg

Band 55

Redaktion: Joachim Szodrzynski

Von draußen

Ausländische intellektuelle Einflüsse
in der Bundesrepublik bis 1990

Herausgegeben
von Axel Schildt



WALLSTEIN VERLAG

AXEL SCHILDT Vorwort	7
AXEL SCHILDT Ideenimporte als Teil einer transnationalen Intellectual History – der Fall der Bundesrepublik	9
BIRGIT ASCHMANN Der Kult um den massenphobischen spanischen Geistesaristokraten Ortega y Gasset in den 1950er Jahren	28
ALEXANDER GALLUS Traditionstransfer an den offenen Grenzen des Geistes. T. S. Eliots »kulturelle« Remedur in der deutschen politisch-intellektuellen Diskussion nach 1945	56
CHRISTIAN HUFEN Münchener Freiheit. Der Russlandexperte Fedor Stepun im Kalten Krieg	71
KLAUS GROSSE KRACHT »Der feigste aller Mörder ist einer, der bereit«. Jean-Paul Sartre und die deutsche Zusammenbruchgesellschaft	89
THOMAS MERGEL Zählbarkeit, Stabilität und die Gesellschaft als solche. Zur Rezeption der US-Sozialforschung in der Bundesrepublik nach 1945	105
DETLEF SIEGFRIED Grenzen der Internationalisierung. Ernest Borneman und das Freie Fernsehen 1960/61	128
MICHAEL HOCHGESCHWENDER Der Verlust des konservativen Denkens. Eine Facette der bundesdeutschen Westernisierung, 1950-1980	149
ANDREAS ECKERT »Was geht mich denn Vietnam an?« Internationale Solidarität und »Dritte Welt« in der Bundesrepublik	191
PETRA TERHOEVEN Der Intellektuelle als Revolutionär. Deutsch-italienische Radikalisierungen im »roten Jahrzehnt«	211

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Wallstein Verlag, Göttingen 2016
www.wallstein-verlag.de
Vom Verlag gesetzt aus der Adobe Garamond
Umschlaggestaltung: Basta Werbeagentur, Steffi Riemann
Titelfoto: Jean Paul Sartre (Mitte) wird 1948 bei seiner Ankunft im französischen
Sektor Berlins von einem Reporter des RIAS interviewt. © SZ Photo
Druck und Verarbeitung: Hubert & Co, Göttingen

THOMAS KROLL	
Eurokommunismus und linke Intellektuelle in der Bundesrepublik Deutschland. Eine transnationale Debatte (1975-1980) . . .	234
UTE GERHARD	
Die »neue Welle« der Frauenbewegung in der BRD. Diskurse und Einflüsse europäischer und US-amerikanischer Feministinnen	256
HANS-JÜRGEN BÖMELBURG	
Der Dissens im östlichen Europa und die alte Bundesrepublik. Exilautoren, Bürgerrechtler und die Öffnung der westdeutschen Gesellschaft	271
PASCAL EITLER	
Der kurze Weg nach »Osten«. Orientalisierungsprozesse in der Bundesrepublik Deutschland um und nach 1968	288
Angaben zu den Autorinnen und Autoren	306